

ERASMUS+ 2022/2023

Zeitraum: SoSe 2023

Gastland: Griechenland

Gastuniversität: ARISTOTELE

UNIVERSITY OF THESSALONIKI

Fachbereich der ERASMUS-Kooperation: Fachbereich Rechtswissenschaft

Studiengang: Rechtswissenschaft

Datum: 28.07.2023

## persönlicher Erfahrungsbericht

### **Vorbereitung**

Die Bewerbung und Vorbereitung für mein Auslandssemester in Thessaloniki verliefen unproblematisch. Da ich mich für das Sommersemester beworben habe, musste ich meine Bewerbung an der Goethe Universität bereits ca. ein Jahr vorher einreichen. Mein „Letter of Acceptance“ von der Gastuniversität habe ich im November (2022) erhalten, wodurch ich noch drei Monate hatte, um mich auf mein Auslandssemester vorzubereiten. Was meiner Meinung nach genug Zeit war, trotz anstehender Klausurenphase, alles zu organisieren. Frau Shukvani war und ist in der gesamten Zeit eine wunderbare Ansprechpartnerin, die einem bei jeder Frage oder bei einem vermeintlichen Problem zur Seite steht. Auch die Plattform „Mobility – Online“ ist einfach zu verstehen, da sie einem Schritt für Schritt den ganzen Prozess erklärt.

### **Wohnungssuche**

Mit der Wohnungssuche habe ich dann Anfang Dezember begonnen und meine Wohnung, ein WG-Zimmer, über die Facebook Gruppe „Erasmus Accommodation in Thessaloniki by ESN“ gefunden. Ich selbst und andere Erasmus Studierende, die ihre Wohnung auch über diese Gruppe gefunden haben, haben nur gute Erfahrung gemacht, weshalb ich die Suche über die Facebook Gruppe nur empfehlen kann. Es ist aber auch möglich erst vor Ort nach einer Wohnung zu suchen, dafür empfehle ich aber etwas vor Semesterbeginn in die Stadt zu kommen. Generell ist es so, dass Wohnungen an Erasmus Studierende hier oftmals ohne Mietvertrag vergeben werden, was sich aber oftmals schnell ändern lässt, wenn man ausdrücklich nach einem Vertrag fragt. Die Mietpreise liegen zwischen 280 € - 430 €. Solltest man sich für ein Auslandsstudium im Sommersemester entscheiden, kann ich nur empfehlen darauf zu achten, dass die Wohnung eine Klimaanlage hat, im Juni/ Juli wird es sonst zu heiß. Die meiner Meinung nach besten Lagen für ein Apartment in Thessaloniki sind entweder im Bereich von „Rotunda“ oder in der Nähe des

„Aristoteles Squares“ und des Hafens von Thessaloniki. Generell ist noch gut zu wissen, dass man sich bei einem Auslandsaufenthalt, welcher nicht länger als 6 Monate geht, nicht von den deutschen Behörden abmelden bzw. bei den griechischen Behörden anmelden muss.

### **Die ersten Wochen in Thessaloniki**

Ich selbst kann nur empfehlen, sollte es zeitlich passen, etwas vor Beginn der Vorlesungen in die Stadt zu reisen, so hat man genug Zeit sich zurecht zu finden. In der Stadt fahren Busse, die man zu einem günstigen Preis (0.90 € pro Fahrt) benutzen kann. Ich kann aber nur empfehlen oft zu Fuß zu gehen, was wenn du dich für eine Wohnung im Zentrum entscheidest, einfach möglich ist. Generell ist das Stadt Zentrum gut überschaubar und einfach zu verstehen. Die Erasmus Veranstaltungen (ESN) starten meist ca. einen Monat vor Kursbeginn, was einem auch gerade zu Beginn, vor Universitätsstart gute und einfache Möglichkeiten gibt Personen kennenzulernen. Auch kann ich nur empfehlen direkt zu Beginn einen „Academic ID“ zu beantragen. Das Erasmus Office der Aristoteles Universität stellt einem „nur“ eine „Erasmus ID“ zur Verfügung, die „Academic ID“ muss separat beantragt werden. Dadurch bekommt man 25% - 50 % Studierendenrabatte auf Fernbusse, -züge und Fähren, auch in Museen erhält man entweder freien Eintritt oder der Eintritt kostet zwischen 1 – 2€. Für die Beantragung der „Academic ID“ benötigt man allerdings eine griechische Nummer. Da kann man sich aber an die ESN Volunteers richten, die einem meiner Erfahrung nach, gerne ihre Nummer zur Verfügung stellen. Man muss sich also nicht extra eine griechische Nummer zu legen.

### **Studium an der Gastuniversität (AUTH)**

Das Universitätsgelände der AUTH ist ziemlich groß, aber einfach zu überblicken. Ganz am Ende des Geländes befindet sich die Kantine/ Mensa, in welcher man 3-mal am Tag, 7 Tage die Woche kostenfrei essen kann. Das Fitnessstudio der Universität befindet sich oberhalb der Mensa, es ist sehr gut ausgestattet und es werden auch zahlreiche Kurse wie zum Beispiel Pilates oder Yoga angeboten. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 20 € pro Jahr.

Für die Vorlesungen kann ich nur empfehlen, die ersten Wochen alle Kurse zu besuchen die einen vom Titel her ansprechen, auch solche die man in seinem ersten „Learning Agreement“ nicht angegeben hat. So bekommt man einen super Überblick und findet heraus was einen final am meisten anspricht. Eine Änderung des „Learning Agreements“ ist bis ca. einen Monat nach Semesterbeginn noch möglich. Gerade am Fachbereich Jura wird eine breite Masse an Erasmus Kursen angeboten. Die meisten Kurse finden auf Englisch statt, es gibt aber auch die Möglichkeit Kurse auf Deutsch oder Französisch zu besuchen. Ich selbst habe nur Kurse auf Englisch besucht und kann das auch jedem ans Herz legen. Es mag einen am Anfang etwas überfordern, da man sich erst einmal an die juristischen Fachbegriffe auf Englisch gewöhnen muss, ich war und bin aber im Nachhinein froh, dass ich das so gemacht habe, da es mir bei der

Verbesserung meiner Englischkenntnisse nur zugutekam. Generell sind die Kurse sehr klein (zwischen 5 bis 15 Kursteilnehmenden), was eine persönlichere Beziehung zur Professorin/ Professor ermöglicht und die Vorlesungen auch mehr mit Dialogen/ Diskussionen gefüllt werden. Ich hatte am Ende des Semesters in all meinen Kursen schriftliche Klausuren, die Art der Prüfung ist aber von Kurs zu Kurs unterschiedlich. So kann es auch sein, dass man einen Essay schreiben muss oder eine mündliche Klausur hat. Teil meiner Gesamtnoten war auch die Anwesenheitspflicht in den Vorlesungen.

Zusätzlich zu den Jura Kursen, habe ich auch einen Griechisch - Sprachkurs (A1) besucht. Hierfür muss man sich schon ein paar Monate vorher anmelden. Bei Verstreichen des Anmeldedatums gibt es keine Möglichkeit mehr sich in die Sprachkurse einzuschreiben, deshalb sollte man sich hier gut über die Fristen informieren. Alle Informationen hierfür stellt aber die Gastuniversität zur Verfügung. Allgemein kann ich das Besuchen des Kurses nur empfehlen, da man so das Alphabet lesen lernt und auch Alltagssituationen, beim Einkaufen oder in Restaurants, mehr verstehen kann.

### **Erasmus Student Network (ESN)**

Die Aristoteles Universität versendet vor Beginn des Semesters eine E-Mail mit allen wichtigen Informationen zur Universität/ Wohnungssuche/ Erasmus Student Network. Hier wurde uns auch der Link zur Erasmus Telegramm Gruppe zur Verfügung gestellt. In dieser Gruppe oder auf der ESN Instagram Seite „ESN AUTH“, finden sich alle wichtigen Informationen für Events, Ausflüge oder Parties, die ESN veranstaltet. Wichtig zu wissen ist, dass bei der Bezahlung für die Ausflüge oder Events von ESN im ESN Office nur Barzahlung möglich ist.

### **Alltag und Freizeit**

Zu den allgemeinen Lebenshaltungskosten kann ich sagen, dass die Supermärkte vergleichsweise zu Deutschland teurere sind (günstigster Supermarkt: „Discount Market“). Oftmals ist es günstiger außerhalb zu essen, anstatt selbst zu kochen. Auch finden sich in der Stadt zahlreiche vegane Restaurants (Tarantula; The Rouga; Merry Berry), auch solche mit traditionell griechischem Essen, wodurch man, sollte man sich vegan ernähren auf nichts verzichten muss. Für günstiges Obst und Gemüse kann ich den Wochenmarkt (immer Freitags) im Stadtteil „Kalamaria“ empfehlen, direkt nach der „University of Macedonia“.

Generell ist Thessaloniki eine sehr lebendige Stadt und ausgehen ist so gut wie an jedem Wochentag möglich. Neben den zahlreichen Veranstaltungen, die ESN organisiert, kann ich nur empfehlen immer einen Blick auf die Plakate in der Stadt zu werfen. Diese sind zwar oftmals auf Griechisch, durch den Griechisch Kurs konnte ich sie aber nach einer Zeit lesen bzw. kann man Plakate, die einen optisch ansprechen auch einfach mit dem Handy übersetzen. So habe ich beispielsweise von der Demonstration am feministischen Kampftag, dem Anti-Rassismus Festival

und einer Fotoausstellung direkt am Wasser erfahren. Oft lohnt es sich aber auch einfach abends, vor allem ab April, durch die Straßen zu laufen. Da die Stadt super viele kostenfreie Veranstaltungen anbietet, sind wir so oft einfach über Events „gestolpert“, denn vor allem in den Monaten April bis Ende Juni findet sich so gut wie an jeder Ecke etwas Interessantes.

Auch ist Thessaloniki der perfekte Ausgangspunkt für zahlreiche Ausflüge und Reisen mit dem Bus oder der Fähre (Chalkidiki, Meteora, Mount Olympus, Athen, Peleponnes, etc.). Allgemein kann ich nur empfehlen die Zeit vor der Tourismus Saison zu nutzen, da bieten sich im Sommersemester vor allem die Osterferien an, da so viele Reisen wesentlich günstiger möglich sind.

### **Allgemeines**

Im Stadt Zentrum von Thessaloniki habe ich mich immer wohlfühlt, es gibt bestimmte Stadtteile, die man nachts eher meiden sollte, da sich aber das gesamte Nachtleben im Zentrum abspielt, findet man sich in diesen Teilen der Stadt so gut wie nie. Thessaloniki ist, wie ich es erlebt habe, eine Stadt, die niemals stillsteht. So fühlt man sich selbst nachts, wenn man sich eventuell allein auf den Heimweg begibt, so gut wie nie alleine, da sich fast zu jeder Uhrzeit noch Menschen auf den Straßen tummeln.

### **Persönliches Fazit**

Mein Erasmus – Auslandssemester in Thessaloniki war eine wundervolle Erfahrung, die ich mit nichts eintauschen möchte. Thessaloniki ist in meinen Augen eine besondere Stadt, auch die perfekte Stadt für junge Menschen, mit einer guten Universität. Erasmus ist eine super intensive Zeit, oft hatte ich das Gefühl ich erlebe in einer „Erasmus – Woche“ mehr, als ich normalerweise in einem Monat erleben würde. Ich habe super tolle Menschen kennengelernt, die ich heute zu meinen engsten Freund\*innen zählen kann. Auch hat mir der internationale Austausch sehr gut gefallen, ich konnte viel über andere Kulturen und Länder lernen. Durch ESN hat man die Möglichkeit super viele Personen aus unterschiedlichen Ländern kennenzulernen. Was allerdings schnell untergeht, ist der Austausch mit Personen, die gänzlich in Thessaloniki studieren, da bis auf die Volunteers kaum Personen aus Thessaloniki/ Griechenland an den ESN Veranstaltungen teilnehmen. Ich kann es deshalb nur empfehlen sich neben Erasmus Studierenden auch mit Studierenden, die ihr gesamtes Studium/ Ausbildung in Thessaloniki verbringen anzufreunden, da man so die Stadt auf eine noch intensivere und persönlichere Art und Weise kennenlernen kann.